



Probenenspur: Hans Stähli bereitet das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt vor auf das Open-Air-Konzert am Sonntag im Freibad.

Foto: Jochen Berger

So kommt Winnetou nach Neustadt

PROBENBESUCH Wie sich das Orchester der Musikfreunde Neustadt auf sein Open-Air-Konzert mit der Mundharmonika-Virtuosin Monja Heuler am Sonntag im Freibad vorbereitet.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
JOCHEN BERGER

Neustadt - Monja Heuler hat es gerade noch rechtzeitig geschafft zur Probe mit dem Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt. Mit dem Zug ist sie am Abend eigens aus Trossingen bei Stuttgart angereist. Planmäßige Ankunft in Neustadt: 19.51 Uhr. Weil Musikfreunde-Vorsitzender Hans-Rudolf Timmig als Chauffeur fungiert, kommt sie sogar noch pünktlich zum Probenbeginn ins Kulturzentrum am Schützenplatz.

Im Gepäck: ihre Mundharmonika. Denn Monja Heuler ist die Instrumentalsolistin beim Open-Air-Konzert, das am Sonntag im Märchenbad Neustadt stattfindet (Beginn: 19

Uhr). „Classic & Picknick“ lautet das Motto des Programms, für das Dirigent Hans Stähli eine Mischung aus Opernmelodien und Filmmusik ausgewählt und einstudiert hat. Probenenspur im Kulturzentrum am Schützenplatz.

Auf den Pulten liegen Noten von Giacomo Puccini und Martin Böttcher, von Emile Waldteufel und Ennio Morricone - darunter auch „Der Mann mit der Harmonika“ aus dem Italo-Western „Spiel mir das Lied vom Tod“. Hans Stähli hat diese und viele andere Melodien neu arrangiert für sein Musikfreunde-Orchester. Die Solostimme im „Lied vom Tod“ übernimmt Monja Heuler, die das Publikum in Neustadt bereits von einem Sinfoniekonzert in der Mehrzweckhalle im April 2017 noch in bester Erinnerung hat. Damals interpretierte die Künstlerin das hochvirtuose Konzert für Mundharmonika und Orchester von Michael Spivakovsky.

Die erste Probe mit der Instrumentalsolistin nutzt Dirigent Hans Stähli konsequent dazu, an Details zu feilen und auf

das passende Tempo zu achten. Ganz wichtig ist Stähli auch die Klangbalance zwischen den einzelnen Instrumentengruppen. „Decken Sie die Holzbläser nicht zu. Sie sind hier nur Begleitung“, erklärt er den Streichern bei einer heiklen Stelle in Emile Waldteufels „España“-Walzer. Großen Wert aber legt er auch darauf, den Charakter der vielen einzelnen Stücke präzise zu erfassen. Immer wieder gibt es dazu ganz praktische Tipps. „Spielen Sie kurze Noten, das muss frech klingen“, rät er wiederum den Streichern wenig später bei der nächsten schwierigen Stelle. Viele der Stücke, die am Sonntag im Freibad erklingen werden, hat Hans Stähli für sein Orchester bearbeitet. Dazu gehört die Fanfare, die Alfred Newman einst für den Filmkonzert 20th Century Fox geschrie-

ben hatte, ebenso wie die Titelmelodie aus Martin Böttchers Soundtrack zur Karl-May-Verfilmung „Winnetou“.

Überhaupt dominieren Western-Melodien im zweiten Teil des Abends, darunter zum offiziellen Abschluss des Programms die markante Musik zur Serie „Bonanza“. Übrigens: Für alle Fälle hat Stähli mit seinem

Orchester vorsorglich einige Zugaben einstudiert.

Zweite Solistin des Freiluftkonzert im Märchenbad ist die junge Coburger Sopranistin Selina Schreiner. Sie wird sich dem Publikum mit einer Arie aus der Oper „Die Regimentstochter“ von Gaetano Donizetti und die Titelmelodie aus „Spiel mir das Lied vom Tod“ interpretieren.

Rund um das Klassik-Open-Air im Freibad

Konzert-Tipp Open-Air-Konzert „Classic & Picknick“, Sonntag, 8. Juli, 19 Uhr, Märchenbad Neustadt, Tickets: vier Euro; Veranstalter: Stadt Neustadt

Mitwirkende Monja Heuler (Mundharmonika), Selina Schreiner (Sopran), Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt, Moderation: Christine Rebhan; Leitung: Hans Stähli

Orchester-Geschichte Die Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt wurde im Januar 1925 gegründet. Nach dem schwieri-

gen Wiederbeginn nach Kriegsende begann 1952 die langjährige Ära von Rudolf Potyra als Chefdirigent des Orchesters. Bis in die 50er Jahre waren die Musikfreunde ein Orchester aus Neustadtern und für Neustadter. Nach dem Fall der innerdeutschen Grenze im Jahr 1989 fanden auch Musikliebhaber aus Sonneberg den Weg in das Orchester. Nachfolger Potyras als musikalischer Leiter wurde Rolf Otto. Seit April 2013 ist Hans Stähli, langjähriger ehemaliger Erster Kapellmeister des Landestheaters, Dirigent des Orchesters.

2013

Chefdirigent Seit 2013 ist Hans Stähli musikalischer Leiter des Orchesters der Musikfreunde Neustadt.

Bildergalerie
Viele weitere Fotos finden Sie bei uns online

 inFranken.de